Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003775/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Andreas Schwab (PPE)

Betrifft: Laufende und künftige von Amts wegen eingeleitete Prüfungen nach der Verordnung über drittstaatliche Subventionen

Die seit Juli 2023 geltende Verordnung über drittstaatliche Subventionen[1] ermöglicht die Prüfung marktverzerrender Subventionen, die Drittländer Unternehmen gewähren. Zwar wurden durch diese Verordnung bislang bereits mehrere Anmeldungen vorgenommen und sechs eingehende Prüfungen eingeleitet, jedoch sind nach wie vor wichtige Fragen im Zusammenhang mit den derzeit geltenden Durchsetzungsmaßnahmen offen, insbesondere was die beiden laufenden Verfahren anbelangt, die im Rahmen der Verordnung über drittstaatliche Subventionen von Amts wegen eingeleitet wurden und chinesische Zulieferer für Windkraftanlagen und das Unternehmen Nuctech betreffen.

1. Kann die Kommission eine Übersicht über die laufenden von Amts wegen eingeleiteten Prüfungen in Bezug auf chinesische Zulieferer für Windkraftanlagen und das Unternehmen Nuctech bereitstellen, einschließlich der Art der zu erwartenden Subventionen und ihres geschätzten Werts?

2. Erwägt die Kommission unbeschadet des Berufsgeheimnisses, weitere Verfahren von Amts wegen einzuleiten, und wenn ja, welche Praktiken, Wirtschaftszweige und Drittländer sind davon betroffen?

3. Ist die Kommission der Auffassung, dass die Verordnung über drittstaatliche Subventionen eine Grundlage für Maßnahmen gegen Unternehmen in der EU, die indirekt von nicht aus der EU stammenden Subventionen profitieren, darstellt, z. B. wenn diese Ausrüstung oder Vorleistungen zu künstlich niedrigen Preisen von subventionierten Lieferanten außerhalb der EU beziehen? Wenn ja, beabsichtigt die Kommission, von einer solchen Grundlage für Maßnahmen Gebrauch zu machen?

Eingang: 29.9.2025

[1] Verordnung (EU) 2022/2560 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen, ABl. L 330 vom 23.12.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2560/oj (http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2560/oj).